

Unterrichtsverlaufsplan: Der Homo oeconomicus

Von: Caner Ügdül & Johanna Ruppert

Phase	Unterrichtsaktivitäten	Sozialform	Medien	Didaktisch-methodischer Kommentar
<p>Einstieg</p> <p>(~ 15 Min.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - LAA zeigt Einstiegssituation: Wie würdest du die 50€ ausgeben? - LAA teilt AB aus. SuS sollen ihre eigenen Entscheidungen notieren. Da die Schüler gemäß ihren Prioritäten ganz unterschiedliche Entscheidungen treffen werden, ist es wichtig, dass sie ihre Entscheidungen gut begründen können. - Die SuS erhalten den Auftrag sich in Gruppen zusammenzufinden und sich gemeinsam auf ein Ergebnis zu einigen. Die Ergebnisse sollen auf einer (vorgefertigten) Folie notiert werden. Wichtig: Die SuS sollen ihre Ergebnisse begründen können. - Ausgewählte Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor und begründen diese. (LAA: „Nach welchen Kriterien habt ihr eure Entscheidungen getroffen?“) 	<p>Plenum, UG</p> <p>EA</p> <p>GA</p> <p>Plenum, UG</p>	<p>OHP</p> <p>AB</p> <p>Folie</p> <p>OHP</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Von den SuS wird gefordert, sich in die Lage hineinzusetzen. Einstieg in das Thema durch Anknüpfung an ihre Lebenswelt. SuS machen sich Gedanken darüber, warum sie welche wirtschaftlichen Entscheidungen treffen und werden für das Thema sensibilisiert. - SuS, die ihre Entscheidungen vor größeren Gruppen eher ungerne präsentieren, kriegen die Gelegenheit ihre Entscheidung in der Kleingruppe zu präsentieren (Sprechängste). - Die SuS lernen verschiedene Sichtweisen kennen, müssen ihre Entscheidungen begründen können und sich untereinander abstimmen.
<p>Überleitung</p> <p>(-1 Min)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - LAA hebt Folien auf und weist SuS darauf hin, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt nochmal benötigt werden. Zunächst soll ein wirtschaftliches Handlungsmodell vorgestellt werden. 	<p>LV</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erhalten Transparenz über die Stunde.
<p>Erarbeitung</p> <p>(~ 15 Min)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - LAA teilt AB „Rationales Handeln – Der Homo oeconomicus“ und liest mit den SuS die Arbeitsaufträge: 1. Lies den Text aufmerksam durch. 	<p>Plenum, SV</p> <p>EA</p>	<p>AB</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Es wird sichergestellt, dass es keine Fragen zum Arbeitsauftrag gibt - Die SuS sollen ein Plakat erstellen, das im Klassenraum aufgehängt werden

Unterrichtsverlaufsplan: Der Homo oeconomicus

Von: Caner Ügdül & Johanna Ruppert

	<p>2. Schreibe die zentralen Merkmale des Homo oeconomicus auf.</p> <p>3. Findet euch in Gruppen zusammen und erstellt ein Plakat auf dem ihr eure Ergebnisse zusammenträgt.</p>	<p>EA</p> <p>GA</p>		<p>kann. In späteren Unterrichtsstunden kann darauf zurückgegriffen und mit andere Modellen verglichen werden.</p>
<p>Zwischensicherung</p> <p>(~ 10 Min.)</p>	<p>- Zwei ausgewählte Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor.</p> <p><i>Mögliche Antworten: handelt ausschließlich wirtschaftlich, zweckrationaler Nutzenmaximierer, handelt nach einem ökonomischen Prinzip, ist egoistisch...</i></p> <p><i>(LAA fotografiert am Ende der Stunde die Plakate und stellt sie den SuS im Lernraum zur Verfügung)</i></p>	<p>Plenum</p>	<p>Plakat</p>	<p>- Sicherung der Ergebnisse, so dass alle SuS auf dem gleichen Stand sind und für den nächsten Arbeitsauftrag keine Probleme entstehen.</p>
<p>Erarbeitung</p> <p>10 Min.</p>	<p>- Zurück zur Einstiegsituation: Wie würde der Homo oeconomicus diese Entscheidungen treffen?</p> <p>- Die SuS erhalten die Aufgabe, sich in die Rolle des Homo oeconomicus zu versetzen und erneut die Einstiegsaufgabe zu bearbeiten. LAA teilt erneut eine (vorgefertigte) Folie aus.</p>	<p>GA</p>	<p>Folie</p>	<p>- Die SuS müssen sich in die Rolle des Homo oeconomicus hineinversetzen.</p>
<p>Zwischensicherung</p> <p>5 Min.</p>	<p>- Ausgewählte Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse auf einer Folie. Parallel wird die 1. Folie der jeweiligen Gruppe aufgelegt.</p>	<p>UG</p>	<p>OHP</p>	<p>- Die SuS reflektieren ihr eigenes wirtschaftliches Handeln und vergleichen es mit dem Modell des Homo oeconomicus.</p>
<p>Vertiefung</p> <p>(~ 30 Min.)</p>	<p>- LAA fordert die Schüler auf, sich nach dem Idealbild des Homo oeconomicus zu Verhalten.</p> <p>- LAA liest gemeinsam mit den SuS den Arbeitsauftrag. Die SuS sollen gemäß des</p>	<p>Plenum, LV</p>	<p>Beamer, Laptop /PC,</p>	<p>- Die SuS werden aktiv aufgefordert sich in den Homo oeconomicus hineinzuversetzen.</p> <p>- Die SuS werden in die Entscheidungen eines Unternehmens einbezogen</p> <p>- Die SuS werden aktiviert und motiviert</p>

Unterrichtsverlaufsplan: Der Homo oeconomicus

Von: Caner Ügdül & Johanna Ruppert

	<p>Homo oeconomicus wirtschaftlich handeln (Nutzenmaximierer).</p> <p><i>Aufgabe: Versetzt euch in die Rolle des Homo oeconomicus.</i> <i>Was konntet ihr...</i></p> <p><i>a) im Landwirtschaftsbereich</i> <i>b) in der Maststätte</i> <i>c) im Fast Food Lokal</i> <i>d) im Hauptquartier tun, um möglichst viel Gewinn zu erwirtschaften.</i></p> <p><i>Macht euch dazu Notizen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LAA zeigt über den Lehrer-PC und Beamer die Startseite des Spiels. - LAA schaltet Spiel auf alle Bildschirme und die SuS beginnen. 	EA	PC/Laptop, Game	<ul style="list-style-type: none"> - Durch bekannten Markennamen und Computerspiel, wird an der Lebenswelt der SuS angeknüpft - Keine weiteren Erklärungen zum Spiel-selbstständige Erarbeitung - Die SuS kriegen ausreichend Zeit, da das Spiel auch als Grundlage für weitere Unterrichtsthemen dienen wird
Sicherung (~ 10 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> - LAA leitet UG ein: „Was musstet ihr tun, um möglichst viel Gewinn zu erzielen?“ <p><i>Mögliche Schülerantworten:</i> <i>Industriemüll in Futter mischen, Genmanipulationen, im Regenwald bauen, mehr Rinder auf kleiner Fläche, PR-Aktionen, Umweltschützer, Ernährungsberater etc. bestechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - LAA knüpft an die Erfahrungen des Spieles und der Einstiegssituation an „Was kann bei ökonomischen Entscheidung neben Gewinnmaxierung noch eine Rolle spielen“? <i>Bsp.: Gewissen, Erwartungen...</i> 	Plenum, UG	Tafel	<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS reflektieren ihr Handeln - Erkennen die Problematik, die hinter rein gewinnmaxierenden Entscheidungen steckt. In der Realität ist ein ausschließlich am Homo oeconomicus orientiertes Verhalten kaum vorhanden, da das Modell zu sehr von realen Verhaltensweisen abstrahiert.

Unterrichtsverlaufsplan: Der Homo oeconomicus

Von: Caner Ügdül & Johanna Ruppert

	<ul style="list-style-type: none">- Punkte werden an der Tafel in einer Tabelle gesammelt. Die SuS sollen die Punkte in ihr Heft übernehmen.			<ul style="list-style-type: none">- Rückbezug auch zur Einstiegssituation.- Die Fragestellung führt die SuS auf die Aspekte des homo sociologicus.
Eventualphase	<ul style="list-style-type: none">- Nehme kurz zu dem folgenden Satz Stellung: „Homo oeconomicus – Grundlage der Wirtschaftswissenschaften oder veraltetes Modell?“			